

[Ausgabe IZ 17/1995, Seite 16](#)

**Projekte | 10.08.1995**

## **Neues am Flugplatz Bitburg**

**Von IZ**

Bitburg - Mit der Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages zwischen Bund, Land und dem Zweckverband Flugplatz Bitburg ist jetzt die Grundlage für die Überführung des ehemaligen Nato-Flugplatzes Bitburg in zivile Nutzung geschaffen worden. Der Bund erklärte sich nach längeren Verhandlungen bereit, von den zu erwartenden Erschließungskosten über insgesamt 36,7 Mio. DM die Hälfte zu übernehmen. Die restlichen 18,35 Mio. DM teilen sich der Zweckverband und das Land. Dieses verpflichtet sich im Vertrag, bis zu 16,515 Mio. DM an Fördermitteln für die Erschließung aufzubringen. Ein Teil wird vom Innenministerium für die Sanierungszone und der Rest vom Wirtschaftsministerium für die Wirtschaftszone getragen, 1,835 Mio. DM muß der Zweckverband zahlen. Das Vertragsgebiet umfaßt rund 280ha. Der Abschluß von Kaufverträgen mit ansiedlungswilligen Firmen steht unmittelbar bevor - der Bund bleibt Eigentümer und trägt somit das Vermarktungsrisiko.